



## **Auf dem Weg in ein arbeitsreiches Jahr**

Landesvorstandssitzungen nahe am Jahreswechsel sind immer Anlass für Bilanz und Planung, so auch jetzt beim LV Niedersachsen. Zu mehreren Themen musste Landesvorsitzender Matthias Karsch allerdings darauf hinweisen, dass die bisherigen Ergebnisse zwar erfreulich seien, aber noch nicht ausreichen.

Um nur einige Aktivitäten zu benennen: Viel Energie war in das Thema Cold Case investiert worden - mit Erfolg. Weniger Zufriedenheit stellte sich beispielsweise bei den Themen Neubau LKA und Kostenerstattung für Hochrisikospiele ein. Auch die Bewältigung der Datenmengen im Bereich Kinderpornografie stellt eine ungelöste Aufgabe dar.

Positiv zu vermelden war die Entwicklung an der Polizeiakademie: Im Oktober startete die erste Studiengruppe, in der intensiv auf eine direkte Verwendung in der Kriminalitätsbekämpfung vorbereitet wird. Im nächsten Herbst werden an allen drei Standorten der Polizeiakademie gleichartige Gruppen folgen. Neben dringend benötigtem Nachersatz für anstehende Pensionierungen in kriminalpolizeilichen Bereichen ergibt sich hier aus Sicht des BDK die Möglichkeit, den Polizeiberuf für weitere Kreise von Schulabgängern interessant zu machen.

Anstehende Schwerpunkte in nächster Zeit sind die Zielsetzungen der Strategischen Organisationsanpassung: Verfügungseinheiten und Kontaktbereichsdienst erfordern Personal, im Bereich Kriminalitätsbekämpfung werden Details erst noch ausgearbeitet.

Hier wird der BDK Niedersachsen seine Expertise konstruktiv einbringen - auch über die Gremien der Personalvertretung. Womit die nächste Aufgabe genannt ist: Jede Stimme für den BDK bei den anstehenden Personalratswahlen ist eine Stimme für qualifizierte Kriminalitätsbekämpfung!

Matthias Karsch  
Landesvorsitzender

